

SKYWALK

BEIBLATT
PARAMOTOR

MESCAL5

DER MESCAL5 PARAMOTOR

Version 1/07_2018

Die aktuellste Version des Beiblattes findest Du auf

www.skywalk.info

In dieser Ergänzung des Handbuchs

für den skywalk MESCAL5 findest Du alle spezifischen Angaben zum Fliegen mit Motor.

TECHNISCHE DATEN

| | LTF 23-05 * | EN/LTF ** |
|------------|--------------|--------------|
| | Motorflug | Bergflug |
| MESCAL5 S | 95 – 125 kg | 70 – 95 kg |
| MESCAL5 M | 105 – 135 kg | 85 – 105 kg |
| MESCAL5 L | 115 – 145 kg | 95 – 120 kg |
| MESCAL5 XL | 120 – 160 kg | 110 – 135 kg |

* Pilot, Schirm, Ausrüstung inkl. Motor ** Pilot, Schirm, Ausrüstung

HYBRID-TRAGEGURT

Der MESCAL5 besitzt vier Tragegurte. Die beiden inneren A-Stammleinen führen zum vorderen A-Gurt, die äußerste A-Leine führt zum hinteren A-Gurt, die B-Leinen und die Stabileine zum B-Gurt, C-Leinen zum C-Gurt. Der serienmäßige Motortragegurt des MESCAL5 ist mit 2 unterschiedlich hohen Aufhängepunkten ausgestattet. Der korrekte Aufhängepunkt wird je nach Höhe des Motoraufhängesystems gewählt. Somit ist die Erreichbarkeit der Bremsgriffe und der Leinen gewährleistet. Zusätzlich hat der MESCAL5 einen Trimmer, der die Reisegeschwindigkeit erhöht und das Drehmoment des Motors ausgleicht.

Für den Bergflug ist in jedem Fall in die untere Einhängeschlaufe des Tragegurt zu benutzen. Beim Motorflug hängt es vom Aufhängepunkt des Gurtzeugs ab. Spezielle Motorgurtzeuge verfügen oft über eine höhere Aufhängung. Hier empfehlen wir, die obere Einhängeschlaufe zu verwenden.



ACHTUNG

FÜR DEN BERGFLUG MUSS DER TRIMMER IM HAUPTKARABINER FIXIERT SEIN, ANSONSTEN ERLISCHT DIE LTF/EN A MUSTERPRÜFUNG.

GURTZEUG

Für das Fliegen mit Motor sind Gurtzeuge mit voluminösen Rückenprotektoren ungeeignet. Geeignet sind spezielle Motorgurtzeuge ohne bzw. mit flachem Rückenprotektor.

FLUGVERHALTEN

In diesem Kapitel werden die bisherigen Punkte im Bereich „Flugverhalten“ um die motorspezifischen Änderungen im Flugverhalten ergänzt.

Motorisierter Flug:

Für den Motorflug hat der MESCAL5, in einem bestimmten Gewichtsbereich und Tragegurt mit Timmer, Musterprüfung nach Norm DGAC Fiche D'identification classe 1.

Der vorhandene Fußbeschleuniger darf im Motorflug nicht betätigt werden!

Es wird empfohlen mit geschlossenen Trimmern zu starten- und landen, um die Abhebe- bzw. Landegeschwindigkeit so gering wie möglich zu halten.

Reiseflug (Motor)

Die besten Reiseflugeigenschaften hat der MESCAL5 mit geöffnetem Trimmer. Dabei kann ein Trimmer soweit wieder zugezogen werden, dass das Gegendrehmoment des Motors ausgeglichen ist. Bei sehr turbulenten Bedingungen sollten die Trimmer nicht benutzt werden, da die Kappenstabilität durch den geringeren Anstellwinkel abnimmt.

Notsteuerung/Turbulente Bedingungen (Motor)

Obwohl die Anfälligkeit zum Einklappen mit Motor durch die höhere Flächenbelastung und den erhöhten Anstellwinkel geringer ist als beim freien Fliegen, sollten die Trimmer bei starken Turbulenzen immer geschlossen sein. Fliege in Turbulenzen leicht angebremsst und versuche durch aktives Arbeiten mit den Bremsen die Kappe über Dir zu halten. Du kannst so ein Einklappen der Flügelseiten verhindern. Sollte trotzdem eine Flügelseite einklappen, ist es wichtig, die Richtung zu halten, und wenn nötig von Hindernissen wegzusteuern. Erst wenn Du wieder kursstabil (!) fliegst, darfst Du durch „Pumpen“ dem Schirm zu schnellerem Ausklappen verhelfen.

Löse beim Einfliegen in harte Thermik die Bremse und reduziere die Motordrehzahl, um nicht in die Nähe eines dynamischen Strömungsabrisses zu geraten. Bremse andererseits beim Ausfliegen aus der Thermik die Kappe gut an und erhöhe die Motordrehzahl, um ein Vorwandern und damit ein mögliches frontales Einklappen zu verhindern.

Landung (mit stehendem Propeller)

Der skywalk MESCAL5 ist einfach zu landen. Im Endanflug gegen den Wind lässt Du den Schirm leicht angebremsst ausgleiten. In ca. 1 m Höhe über Grund erhöhst Du den Anstellwinkel durch zunehmendes Bremsen und fängst den Schirm ab. Hast Du die Minimalgeschwindigkeit erreicht, ziehst Du die Bremsen vollständig durch.

Bei starkem Gegenwind bremsst Du nur sehr dosiert. Erst wenn Du sicher am Boden stehst, bringst Du die Kappe mit Vorsicht in den Strömungsabriss. Landungen mit steilem Kurvenwechsel im Endanflug solltest Du unbedingt vermeiden (Pendelgefahr!).

Landung (mit Motorunterstützung)

Du hast die Möglichkeit den Landeanflug mit dem Motor zu unterstützen. Die Höhe und Geschwindigkeit kann dabei mit Hilfe der Bremse und der Motordrehzahl bis zum Aufsetzen kontrolliert werden.

Hinweise auf sonstiges Flugverhalten, Reinigung, Pflege, Wartung, Reparatur und sonstiger Angaben des Herstellers, sind im Handbuch des MESCAL5 für Bergflug beschrieben.

MUSTERPRÜFUNG

Der MESCAL5 verfügt für den Bergflug mit dem Motortragegurt über eine EN 926-1:2016, EN 926-2:2015 LTF 91/09 Musterprüfung bei arretierten Trimmern, als auch eine DGAC Fiche D'identification classe 1 - Musterprüfung für den motorbetriebenen Einsatz ohne Beschleuniger.

Für den Bergflug muss der Trimmer im Hauptkarabiner fixiert sein, ansonsten erlischt die LTF/EN A Musterprüfung.



Einhängung Motorflug
(Trimmer geschlossen)



Einhängung Bergflug
(Trimmer im Hauptkarabiner fixiert)

